

Verlegeanleitung Vollflächige Verklebung

Design-Vinylboden Pro

Installation instructions Installation glue down

Luxury Vinyl Tiles Pro



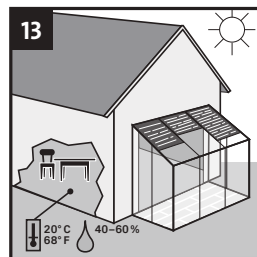
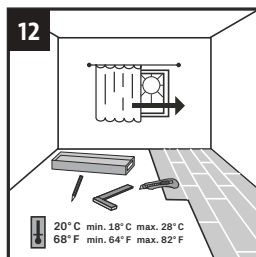
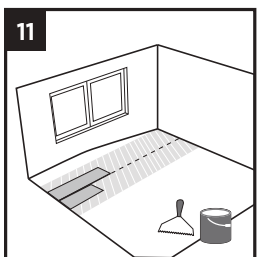
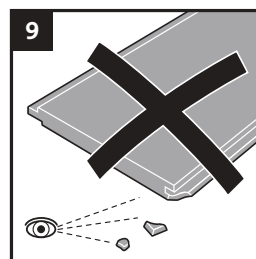
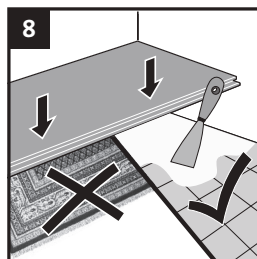
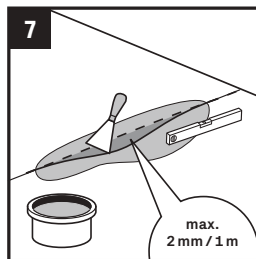
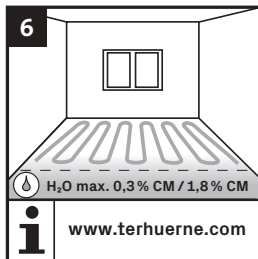
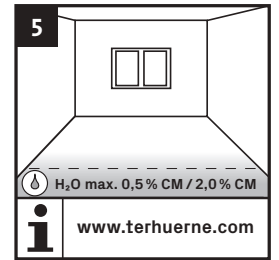
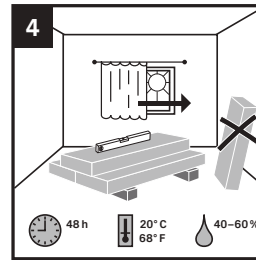
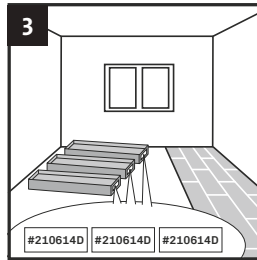
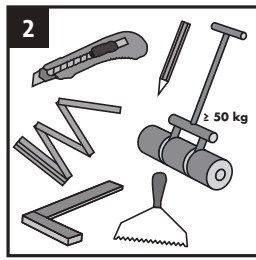
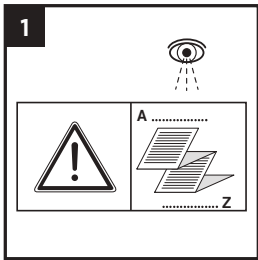
VERKLEBUNG GLUE DOWN

D	Verlegeanleitung: Vollflächige Verklebung Design-Vinylboden Pro	4-5
GB	Installation instructions: Installation glue down Luxury Vinyl Tiles Pro	6-7
FR	Instructions de pose: Notice de pose collé en plein Sol Design Vinyle Pro	8-9
NL	Leginstructie: Volledige verlijming LVT Design Vloer Pro	10-11
ES	Instrucciones: Encolado en toda la superficie Pavimento Vinílico De Diseño Pro	12-13
PL	Instrukcja układania: Klejenie na całej powierzchni Luksusowe Podłogi Winiłowe Pro	14-15

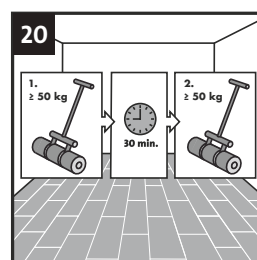
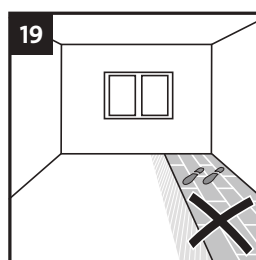
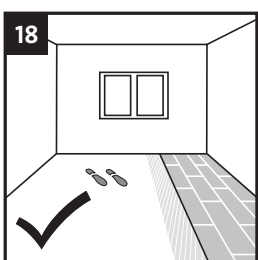
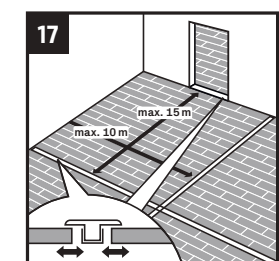
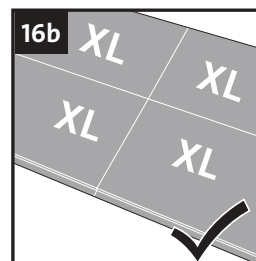
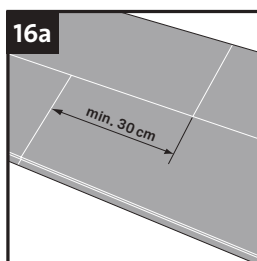
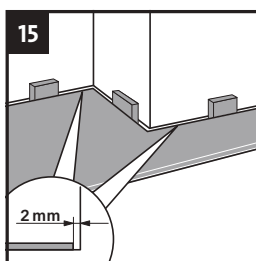
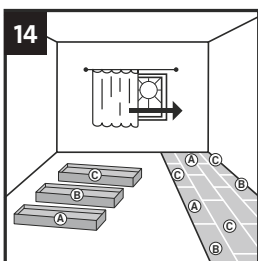
Diese Unterlagen dienen der Grundinformation, sie ersetzen nicht die ausführliche individuelle Beratung durch den Handelspartner. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

These documents serve as basic information and do not replace the detailed, individual individual advice of your dealer. Please store these instructions in a safe place.

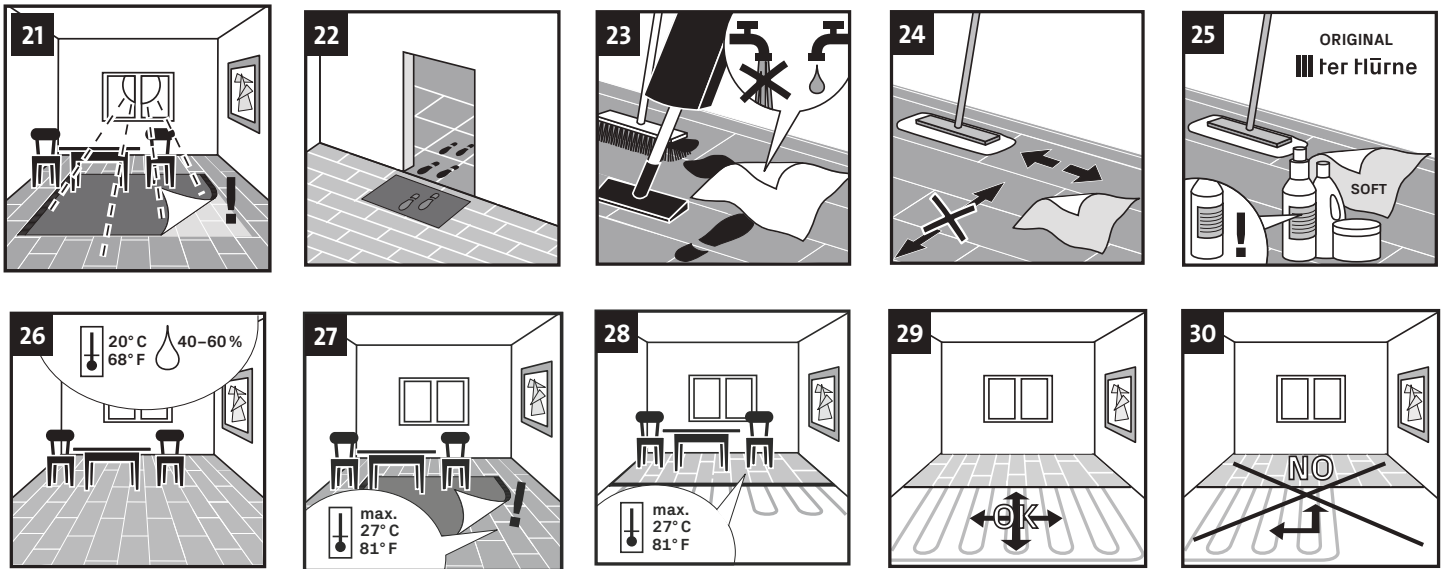
Vorbereitung und Eignungsprüfung | Preparation and suitability test



Verlegehinweise | Installation instructions



Pflegehinweise für Design-Vinylboden | Maintenance instructions for Luxury Vinyl Tiles



Diese Unterlagen dienen der Grundinformation, sie ersetzen nicht die ausführliche individuelle Beratung durch den Handelspartner. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Hinweis: Wir empfehlen, die Installation von Design-Vinylboden PRO durch einen professionellen Bodenleger durchführen zu lassen.

These documents serve as basic information and do not replace the detailed, individual advice of the retail partner. Please keep these instructions in a safe place. Tip: We recommend the installation of our design vinyl floor PRO by a professional floor installer.

Ces documents constituent des informations de base, ils ne remplacent pas les conseils détaillés fournis par le revendeur. Veuillez conserver soigneusement ces instructions. Astuce: Nous conseillons que la pose de notre sol design vinyle PRO soit réalisée par un poseur de sol professionnel.

Deze documenten dienen als basisinformatie, zij vervangen niet de gedetailleerde individuele advisering door de handelspartner. Bewaar deze instructies aub zorgvuldig op. Opmerking: wij adviseren de installatie van een vinyl vloer PRO uit te laten voeren door een professionele vloerenlegger.

Verlegeanleitung

Vollflächige Verklebung - Design-Vinylboden Pro

1) Allgemeine Punkte

Die Verarbeitung von ter Hürne Design-Bodenbelägen (speziell in Deutschland) setzen eine Beachtung der VOB, Teil C, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“, die anerkannten Regeln des Fachs, der Technik bzw. der Stand der Technik und die jeweils gültigen Normen (national und international) voraus.

Die korrekten Untergrundvorbereitungen sind für eine optimale Nutzungs- und Gebrauchstauglichkeit sowie die Werterhaltung des Bodenbelags entscheidend.

Die Hersteller von Bauhilfsstoffen (Verlegewerkstoffe, Spachtel- und Ausgleichsmassen, Klebstoffen usw.) geben ausführliche Informationen. Deren Verarbeitungsrichtlinien sind maßgebend. Wichtig ist der Systemgedanke und systembezogener Einsatz der Produkte eines Herstellers. ter Hürne empfiehlt ausdrücklich das System der Sika AG.

Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht grundsätzlich auszuschließen. Deshalb sind vor der Verlegung die Bodenbeläge auf Chargengleichheit, Übereinstimmung mit dem Mustermaterial sowie auf Fehler zu überprüfen. Kontrollieren Sie die Ware vor der Verarbeitung und bei Tageslicht auf Material- und Transportschäden.

Sollten bei der Verlegung Mängel erkennbar werden, so ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware begutachtet oder ggf. umgetauscht werden kann. Spätere Beanstandungen werden nicht anerkannt.

Um das Maßänderungsverhalten des Bodenbelages zu minimieren, empfehlen wir daher folgendes Vorgehen:

- a. Untergrundvorbereitung gemäß der Verlegeanleitung des Herstellers und nach den Regeln des Fachs. Herstellervorschriften sind zwingend zu beachten!
- b. Der Bodenbelag muss mindestens 48 Stunden im verlegenden Raum akklimatisiert werden. Keine direkte Sonneneinstrahlung der zu belegenden Fläche vor, während und 12 Std. nach der Verlegung.

2) Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund ist unter der Berücksichtigung der VOB, Teil C, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“, die anerkannten Regeln des Fachs, der Technik bzw. der Stand der Technik und die jeweils gültigen Normen (national und international) zu prüfen und vorzubereiten. Unter anderem muss der Untergrund sauber, rissfrei, zug-/druckfest und ausreichend eben und trocken, je nach Estrichart, sein.

Eine ordnungsgemäße Bodenbelagsarbeit setzen saugfähige und ebene Untergründe voraus sowie eine fachgerechte Klebung. Die Spachtelstärke ist bei Bodenbelägen für Designböden mindestens 2,0 mm stark. Bei alten Fliesenuntergründen muss die Spachtelstärke von mindestens 2,0 mm, um die Fugentiefe dazu addiert werden. Es gelten grundsätzlich die Prüf- und Hinweispflichten gemäß DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ oder vergleichbar. Die Oberflächentemperatur darf an der Oberfläche des Belages 27 °C nicht überschreiten, und insbesondere bei Fußbodenheizungen gilt neben der DIN 18365 auch die EN 1264-2. Protokolle und Checklisten der Untergrundprüfung bieten eine hervorragende Hilfestellung. Die Vorbereitung und Prüfung des Untergrundes fällt in den Verantwortungsbereich des Auftragnehmers bzw. Bodenlegers.

3) Verlegung

Auch die Verlegung erfolgt nach der VOB, Teil C, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ (Deutschland) bzw. den jeweils gültigen nationalen und europäischen Normen für „Bodenbelagsarbeiten“, den allgemein anerkannten Regeln des Fachs und dem Stand der Technik.

Die klimatischen Bedingungen im Raum müssen nach DIN 18365 eingehalten werden: mindestens 15 °C Bodentemperatur, mindestens 18 °C Raumlufttemperatur und höchstens 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Die Mindestanforderungen an Estriche DIN 18560 technische Regeln, besonders in Deutschland folgende: BEB Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen“ / DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ / Sanitär – Heizung – Klima ZV Merkblatt: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen.“

Eine entsprechende Akklimatisierung der Bodenbeläge und Hilfsstoffe (mind. 48 Stunden vor der Verlegung) sind einzuhalten. Während der Abbindephase des Klebstoffsystems sind die raumklimatischen Bedingungen konstant zu halten. Der Auftrag des Klebstoffes erfolgt nach den Vorgaben des Klebstoffherstellers. Entsprechende Klebstoffempfehlungen sind unter www.terhuerne.com abrufbar. Wichtig ist das Anwalzen des Bodenbelags mit

einer Gliederwalze mind. 50 kg. Dieser Vorgang ist nach 30 Minuten zu wiederholen. Eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite mit Klebstoff ist sicherzustellen. Klebstoffreste sollten direkt von den Elementen mit den geeigneten Reinigungstüchern entfernt werden. Hiermit lassen sich auch die eingesetzten Werkzeuge hervorragend reinigen. Für ein harmonisches Erscheinungsbild ist die Ware aus mindestens drei Paketen und mehr (der gleichen Charge) zu mischen. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen den Stirnseiten zu der nächsten Reihe mindestens 30 cm beträgt. Bei quadratischen Formaten und dem XL-Fliesen-Format ist auch die Verlegung in Kreuzfuge möglich. Der Belag muss fugendicht und spannungsfrei verlegt werden. In Bereichen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit bzw. thermischen Belastungen (nach Süden ausgerichtete, bodentiefe Fenster) sind zwingend PU- bzw. EP-Klebstoffe einzusetzen. Eine Belastung des Belages ist erst nach dem endgültigen Abbinden des Klebstoffes möglich.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Klebstoffempfehlungen sowie unsere Reinigungs- und Pflegeanweisung.

Installation instructions

Installation glue down - Luxury Vinyl Tiles Pro

1) General points

Installation of ter Hürne design vinyl floors the installation of ter Hürne design vinyl floors is (especially in Germany) subject to the fulfilment of the rules as per VOB, PartC, DIN 18365 „Floor installation works”, the acknowledged rules of the trade, the state of the art and the valid national and international norms.

The correct preparation of the subfloor is imperative for the optimal suitability, utilisation as well as preserving the value of your floor.

Suppliers of building materials (installation material, levelling and filling compound, glue, etc.) will give you detailed information. Their usage instructions must be followed. It is important to use material from the same supplier. We expressly recommend the SIKA system.

Despite regular quality controls we cannot rule out material defects. Therefore, before installation, the material supplied must be checked ;are all packs from the same batch? is the material supplied the same colour as your sample? is the material free from defects? The material must be checked prior to installation in natural light for material and transport damages. Should you find defects during installation you must stop the installation so the material can be examined and can possibly be exchanged. Claims made later cannot be accepted. In order to minimize dimensional changes we suggest the following:

- a. Preparation of the subfloor according to the supplier's instructions and the rules of the trade. The supplier's instructions must be observed!
- b. To acclimatise the floor, store the floor covering in the room where it will be installed for at least 48 hours prior to installation. The installation area must not be exposed to direct sunlight before, during nor 12 hours after installation.

2) Examination and preparation of the subfloor

The subfloor must be examined and prepared subject to compliance with the rules as per VOB, PartC, DIN 18365 „Floor installation works”, the acknowledged rules of the trade, the state of the art and the valid national and international norms. The subfloor must be clean, crack-free, have good tensile strength, be pressure-resistant and sufficiently even and dry.

Absorbent and even subfloors are essential for a proper installation of the floor as well as for professional glueing. The thickness of the filling compound must be at least 2.0 mm for design floors. For installation on top of old tiles the depth of the joint around the tiles must be added to the 2.0 mm. The obligations of testing and information as per DIN 18365 „floor works” or similar apply. The surface temperature must not exceed 27°C, and especially when using underfloor heating the conditions as per DIN 18365 as well as EN 1264-2 apply. Protocols and checklists of the underfloor examination are of immense use. The contractor and/or the installer are responsible for the preparation and testing of the subfloor.

3) Installation

Also the installation (especially in Germany) is subject to compliance with the rules as per VOB, Part C, DIN 18365 „Floor installation works”, the acknowledged rules of the trade, the state of the art and the valid national and international norms.

The climatic conditions are stipulated in DIN 18365, i.e. min. 15°C room temperature and max. 65% rel. air humidity. The minimum requirements for screed DIN 18560 technical regulations are as follows (especially in Germany): BEB data sheet „evaluation and preparation of subfloors, installation of elastic and textile floor covering” DIN 18202 „Tolerances building sector, sanitary and heating, climate”, data sheet „interface coordination of heated floor constructions”. A corresponding acclimatisation of the floor coverings and the building material of min. 48 hours must be respected

The climatic conditions must be kept constant during the setting phase of the glue system. The instructions of the supplier must be followed during the application of the glue. You will find the corresponding glue recommendations on www.terhuerne.com. It is important to roll the floorl with a cylinder of min. 50 kg. This process must be repeated after 30 minutes. The reverse of the plank must

be completely covered with glue. Any glue residues must be wiped off the floor elements using suitable cleaning cloths. These can also be used to clean any installation tools. In order to achieve a harmonious visual effect please use material from 3 or more packs (from the same batch). The distance between the header ends in two neighbouring rows must be min. 30 cm. Square formats and the XL tile format can also be installed in cross joints. The floor must be installed in a gap-free and tension-free manner. PU or EP glue must be used in areas with high air humidity or thermal stress (floor-to-ceiling windows facing south). The floor covering is only ready for use after the adhesive has completely set.

For further queries please contact our application engineers.

Please observe our latest glue recommendations as well as our cleaning and maintenance instructions.

Instructions de pose

Notice de pose collé en plein - Sol Design Vinyle Pro

1) Points généraux

La pose des sols design vinyle de ter Hürne. La pose des sols design vinyle de ter Hürne (particulièrement en Allemagne) se fait selon les règles professionnelles énoncées dans VOB, section C, DIN 18365 « Travaux de revêtements de sol » et les recommandations des fiches techniques, les dernières exigences techniques et les normes nationales et internationales en vigueur.

Une préparation correcte du support est une condition indispensable pour l'utilisation et l'aptitude du revêtement de sol et la conservation de sa valeur.

Les fabricants de produits de pose (matériaux de pose, de ragréages et de colles etc.) fournissent des informations complètes. Ces directives doivent être strictement respectées. Il est important d'utiliser les matériaux du même fournisseur. ter Hürne conseille explicitement l'utilisation des produits du système SIKA AG. Malgré les minutieux contrôles de qualité, il est indispensable de vérifier avant la pose que les éléments de sol proviennent du même lot, sont fidèles au matériel de référence et sont exempts de tout vice matériel. Avant de procéder, vérifier à la lumière naturelle ou au bon éclairage que la marchandise ne comporte aucun dommage de transport ou de dommages matériels.

Au cas où pendant la pose des défauts se manifestent, la pose doit être suspendue immédiatement, et la marchandise soit inspectée, soit échangée.

La marchandise posée est exclue de toutes réclamations. Pour minimiser la variation dimensionnelle du revêtement de sol, nous conseillons comme suit:

- a. Préparation du support selon les instructions du fournisseur et les règles professionnelles de la branche. Les consignes du fournisseur doivent être respectées.
- b. Pour acclimater le sol, garder le revêtement de sol dans la pièce où il sera posé pendant au moins 48 heures avant la pose. La surface de l'installation ne doit pas être exposée aux rayons solaires avant, pendant et pendant 12 heures après l'installation.

2) Contrôle et préparation du support

Le support doit être contrôlé et préparé en respectant les règles professionnelles énoncées dans VOB, section C, DIN 18365 « Travaux de revêtements de sol » et les recommandations des fiches techniques, les dernières exigences techniques et les normes nationales et internationales en vigueur. Le support doit être propre, sans fissures, résistant à la traction et la pression, suffisamment plan et sec.

Un support absorbant et plan est condition indispensable pour une pose correcte du revêtement de sol et du collage professionnel. L'épaisseur de l'enduit doit être min. 2.0mm pour sols design. Pour l'installation sur des vieilles carrelages il faudrait ajouter aux 2.00mm la profondeur du joint autour des carreaux. Les contrôles et obligations en vigueur selon la DIN 18365 „travaux de revêtement de sol,” ou comparables, sont applicables. La température de surface ne doit pas excéder 27°C et lors de la pose sur des sols chauffants, il convient de respecter les normes DIN 18365 ainsi que EN 1264-2. Les protocoles et listes de contrôle du support sont d'une assistance importante. L'entrepreneur ou poseur sont responsables pour la préparation et le contrôle du support.

3) La pose

La pose aussi se fait selon les règles professionnelles énoncées dans VOB, section C, DIN 18365 « Travaux de revêtements de sol » (Allemagne) et les dernières exigences techniques et les normes nationales et européennes en vigueur.

Il faut s'assurer que le climat de la pièce est maintenu selon DIN 18365 : température du sol min. 15° C, température ambiante min. 18° C et max. 65% d'humidité atmosphérique. Les exigences minimales pour la chape selon les règlements techniques DIN 18560, particulièrement en Allemagne suivent: Fiche technique BEB „évaluation et préparation du support, pose de revêtement de sol élastique et textile” / DIN 18202 „tolérances admises en matière de construction” / sanitaire - chauffage - fiche technique climat „coordination des interfaces étude pour construction avec chauffage au sol. Pendant la phase d'adhérence de la colle les conditions climatiques de la pièce doivent rester constantes.

Il convient de respecter les instructions du fabricant pendant la distribution de la colle. Vous trouverez les recommandations relatives à la colle à www.terhuerne.com. Il est important de maroufler avec un rouleau de min. 50 kg et de nouveau au bout de 30 minutes. Il convient de distribuer la colle complètement

sur le dos du revêtement. Des résidus de colle sur les éléments doivent être nettoyés avec un torchon approprié. Les outils de pose peuvent également être nettoyés avec ces chiffons. Pour obtenir une apparence harmonieuse il est conseillé de mélanger des lames d'au moins trois paquets (du même lot). Le décalage entre les côtés courts des éléments des rangées voisines ne doit pas être moins de 30 cm. Une pose droite est également possible avec des formats carrés et des carreaux de format XL. Les lames doivent être posées avec l'absence de tensions et aux joints étanches. La colle PU ou EP doit être utilisée dans les zones à humidité ou charge thermique élevées (tels fenêtres à hauteur de sol à orientation sud). Le revêtement de sol ne peut être utilisé qu'une fois l'adhésive a complètement pris.

Veillez consulter notre service technique pour tout renseignement complémentaire.

Veillez noter nos recommandations relatives au collage ainsi que nos conseils de nettoyage et soins.

Leginstructie

Volledige verlijming - LVT Design Vloer Pro

1) Algemene punten

De verwerking van ter Hürne design vloerbedekkingen vindt plaats volgens de VOB, deel C, DIN 18365 „vloerwerkzaamheden”, de erkende regels van het onderwerp, de technologie of de stand van de techniek en de respectieve geldige normen (nationaal en internationaal).

De juiste voorbereiding van de ondervloer is voor optimale bruikbaarheid en behoud van de vloerbedekking cruciaal.

De fabrikanten van bouwmaterialen (legmaterialen, vulstoffen, egalisatiemiddelen, lijmen, enz.) geven gedetailleerde informatie. Hun verwerkingsrichtlijnen zijn doorslaggevend. Belangrijk is het systeemconcept en systeemgerelateerd gebruik van de producten van één fabrikant. Ter Hürne beveelt expliciet het systeem van Sika AG aan.

Ondanks regelmatige kwaliteitscontroles zijn materiële defecten niet uit te sluiten. Daarom is het belangrijk voor de verwerking van de materialen te controleren op partijgelijkheid (glans, kleur), patroon, print en andere materiaal fouten. Controleer de goederen vóór verwerkingen bij daglicht op materiaal- en transport-schade. Mochten er tijdens de installatie defecten blijken, stop de verdere verwerking onmiddellijk, zodat de goederen kunnen worden herzien of, indien nodig, omgeruild. Indien verwerkt is de vloer geaccepteerd en vervalt het recht op reclamatie. Om het dimensionale veranderingsgedrag van de vloerbedekking tot een minimum te beperken bevelen wij de volgende procedure aan:

- a. Voorbereiding van de ondergrond volgens de installatie-instructies van de fabrikant (legmaterialen, vulstoffen, egalisatiemiddelen, lijmen, enz.) en volgens de regels van het onderwerp. Instructies van de fabrikant moet in acht worden genomen!
- b. De vloer moet minimaal 48 uur in ruimte liggen waar deze geplaatst wordt, voor te worden gelegd. Deze tijd is nodig om te acclimatiseren. Geen directe zon op het oppervlak tijdens en 12 uur na het leggen.

2) Onderzoek en voorbereiding van de ondergrond

De ondergrond voldoet aan de VOB, deel C, DIN 18365 „vloerwerkzaamheden”, de erkende regels van het onderwerp, de technologie of de stand van de techniek en de respectieve geldige normen (nationaal en internationaal). De ondergrond dient schoon, barstvrij, trek- / drukbestendig, voldoende egaal en droog te zijn. Afhankelijk van het type dekvloer.

De ondervloer werkt absorberend en is vlak voor een goede verlijming. De egaline op vloeren voor designvloeren is minstens 2,0 mm dik. Oude tegeloppervlakken moeten een egaline hebben van minimaal 2,0 mm bovenop de voegdiepte. Leidend zijn de inspectie- en kennisgevingsverplichtingen volgens DIN 18365 „Vloerwerkzaamheden” of vergelijkbaar. De oppervlakte-temperatuur mag niet boven de 27 ° C zijn op het oppervlak van de bekleding. Naast DIN 18365 is ook EN 1264-2 van toepassing. Protocolen en Checklists van de ondergrond bieden een goede basis. De voorbereiding en het onderzoek van de ondergrond valt in het verantwoordelijkheidsgebied van de aannemer of andere installateur.

3) Installatie

Ook het leggen van ter Hürne design vloerbedekkingen vindt plaats volgens de VOB, deel C, DIN 18365 „vloerwerkzaamheden”, de erkende regels van het onderwerp, de technologie of de stand van de techniek en de respectieve geldige normen (nationaal en internationaal).

De klimatologische omstandigheden in de kamer moeten in overeenstemming zijn met DIN 18365: minimaal 15 ° C bodemtemperatuur, minstens 18 ° C kamertemperatuur en niet meer dan 65% rel. Vochtigheid. De minimale vereisten voor dekvloeren DIN 18560 technische regels volgende: BEB-folder „Beoordelen en voorbereiden ondervloer, leggen van elastiek en textiel bekledingen „/ DIN 18202 „Toleranties in de bouw” / Sanitair -Verwarming - Klimaat ZV Leaflet: „Interface-coördinatie in verwarmde vloerconstructies.

Een overeenkomstige acclimatisatie van de vloerbedekkingen en hulpstoffen (minimaal 48 uur vóór het leggen) zijnwaargenomen.

Tijdens de hardingsfase van het lijmsysteem moet de klimatologische omstandigheden constant worden gehouden. Het aanbrengen van de lijm vindt plaats volgens voorwaarden van de lijmfabrikant. Geschikte lijmaanbevelingen zijn beschikbaar op www.terhuerne.com. Belangrijk is het rollen van de vloer met een wigrol van minimaal 50 kg. Dit proces na 30

minuten herhalen. Een volledige dekking met lijm moet worden gewaarborgd. Lijmresten moeten direct van de vlakken met de juiste reinigingsdoekjes worden verwijderd. houdt ook Gereedschap perfect schoon. Voor een harmonieus verschijning is het belangrijk om ten minste drie pakketten (dezelfde batch) te mixen. Let op dat de afstand tussen het einde en de volgende rij minstens 30 cm is. Bij vierkante formaten en het XL-tegelformaat kan ook in kruisverbinding worden gelegd. De bekleding moet met gesloten voegen en spanningsvrij worden gelegd. In ruimtes met verhoogde luchtvochtigheid of thermische belasting (ramen op het zuiden, kamerhoge ramen) gebruik PU- of EP-lijmen. Belasting is alleen mogelijk na volledige uitharding van de lijm.

Neem bij vragen contact op met onze verkoop afdeling.

Let op onze lijmaanbevelingen evenals onze instructies voor reiniging en onderhoud.

Instrucciones

Encolado en toda la superficie - Pavimento Vinílico De Diseño Pro

1) Puntos generales

El procesamiento de los revestimientos de suelo de diseño ter Hürne (especialmente en Alemania) requiere el cumplimiento de la norma VOB, Parte C, DIN 18365 «Trabajos relacionados con el revestimiento del suelo», las normas reconocidas del sector, la tecnología o el estado de la técnica y las respectivas normas aplicables (nacionales e internacionales).

La correcta preparación del subsuelo es crucial para una óptima idoneidad de uso, así como para mantener el valor del revestimiento del suelo.

Los fabricantes de materiales de construcción (materiales de colocación, compuestos de enrasado y nivelación, adhesivos, etc.) proporcionan información detallada. Sus normas de procesamiento son determinantes. El concepto del sistema y el uso relacionado con el sistema de los productos de un fabricante son aspectos importantes. ter Hürne recomienda expresamente el sistema de Sika AG.

A pesar de los controles de calidad periódicos, en principio no se pueden descartar los defectos de material. Por lo tanto, antes de instalar los revestimientos del suelo, compruebe la uniformidad del lote, la conformidad con el material de muestra y los defectos. Compruebe si existen daños materiales y de transporte en la mercancía antes de procesarla y a plena luz del día.

Si se detectan defectos durante la instalación, interrumpa inmediatamente el proceso para que la mercancía pueda ser inspeccionada o cambiada en caso necesario. No se aceptarán reclamaciones posteriores.

Por consiguiente, para minimizar la dilatación del revestimiento del suelo, recomendamos proceder del siguiente modo:

- a. Prepare el subsuelo según las instrucciones de instalación del fabricante y las normas respectivas del sector. Respete estrictamente las instrucciones del fabricante.
- b. El revestimiento del suelo debe aclimatarse durante al menos 48 horas en la estancia donde se va a instalar. No exponga la zona a cubrir a la luz solar directa antes, durante y 12 horas después de la instalación.

2) Comprobación y preparación del subsuelo

El subsuelo debe ser comprobado y preparado de acuerdo con la VOB, Parte C, DIN 18365 «Trabajos relacionados con el revestimiento del suelo», las normas reconocidas del sector, la tecnología o el estado de la técnica y las respectivas normas aplicables (nacionales e internacionales). Entre otras cosas, el subsuelo debe estar limpio, exento de grietas, ser resistente a la tracción/presión y suficientemente uniforme y seco, según el tipo de solera.

Un trabajo adecuado de revestimiento del suelo requiere un subsuelo absorbente y uniforme, así como un pegado profesional. El espesor de la emplastadura para los revestimientos de suelos de diseño debe ser como mínimo de 2,0 mm. En caso de subsuelos de baldosas antiguas, el espesor de la emplastadura debe ser como mínimo de 2,0 mm para añadir adicionalmente la profundidad de la junta. Por regla general, se aplican los requisitos de comprobación e instrucción según la norma DIN 18365 «Trabajos relacionados con el revestimiento del suelo» o similares. La temperatura de la superficie no debe superar los 27 °C en la superficie del revestimiento, y especialmente en el caso de la calefacción por suelo radiante se aplica la norma EN 1264-2 además de la DIN 18365. Los protocolos y las listas de comprobación de la inspección del subsuelo proporcionan una excelente ayuda. La preparación y las pruebas del subsuelo son responsabilidad del contratista o del instalador del suelo.

3) Instalación

La instalación también se realiza de acuerdo con la norma VOB, Parte C, DIN 18365 «Trabajos relacionados con el revestimiento del suelo» (Alemania) o las normas nacionales y europeas aplicables para «Trabajos relacionados con el revestimiento del suelo», las normas generalmente reconocidas del sector y el estado de la técnica.

Las condiciones climáticas de la estancia deben mantenerse según la norma DIN 18365: temperatura del suelo mínima de 15 °C, temperatura ambiente del aire mínima de 18 °C y una humedad ambiental máxima del 65 %. Los requisitos mínimos para la solera conforme a las reglas técnicas DIN 18560, especialmente en Alemania, son los siguientes: Hoja de especificaciones de la Federación de Pavimentos y Revestimientos (BEB) «Evaluación y preparación de subsuelos, instalación de revestimientos elásticos y textiles» / DIN 18202 «Tolerancias en la construcción de edificios» / Hoja de especificaciones de la Asociación de la Industria de Saneamiento, Calefacción y Climatización (ZV): «Coordinación de puntos de intersección en construcciones de suelos radiantes».

Debe prestarse atención a una aclimatación adecuada de los revestimientos del suelo y de los materiales auxiliares (al menos 48 horas antes de la instalación). Durante la fase de fraguado del sistema adhesivo, las condiciones climáticas de la estancia deben mantenerse constantes. El adhesivo debe aplicarse según las instrucciones del fabricante. Las recomendaciones de adhesivos correspondientes pueden encontrarse en www.terhuerne.com.

Es importante rodar el revestimiento del suelo con un rodillo articulado de al menos 50 kg. Repita este proceso después de 30 minutos. Asegúrese de que el adhesivo cubre toda la parte posterior del revestimiento del suelo. Los restos de adhesivo deben eliminarse directamente de los elementos con paños de limpieza adecuados. Esta también es una excelente forma de limpiar las herramientas utilizadas. Para obtener un aspecto armonioso, el producto debe mezclarse a partir de tres paquetes y más como mínimo (del mismo lote). Asegúrese de que la distancia entre los frontales y la siguiente fila es de al menos 30 cm. Para los formatos cuadrados y el formato de baldosa XL, también es posible efectuar la instalación en juntas transversales. El revestimiento debe instalarse sin juntas y sin tensiones. En zonas con mayor humedad ambiental o cargas térmicas (ventanas orientadas al sur, de suelo a techo), deben utilizarse adhesivos PU o EP. El revestimiento solo puede ser sometido a carga una vez que el adhesivo haya fraguado definitivamente.

Si desea realizar cualquier consulta, póngase en contacto con nuestro departamento de tecnología de aplicaciones.

Tenga en cuenta nuestras recomendaciones actuales sobre adhesivos, así como nuestras instrucciones de limpieza y conservación.

Instrukcja układania

Klejenie na całej powierzchni

- Luksusowe Podłogi Winyłowe Pro

1) Wskazówki ogólne

Układanie luksusowych podłóg ter Hürne (w szczególności w Niemczech) wymaga przestrzegania wymogów zawartych w VOB, część C, DIN 18365 „Układanie wykładzin podłogowych”, uznanych zasad rzemiosła, techniki lub stanu techniki i obowiązujących norm (krajowych i międzynarodowych). Prawidłowe przygotowanie podłoża jest decydującym czynnikiem, zapewniającym optymalną przydatność do użytku oraz utrzymanie wartości podłogi. Producenci budowlanych materiałów pomocniczych (materiały do układania podłóg, masy szpachlowe i wyrównujące, kleje itp.) podają wyczerpujące informacje. Podstawę stanowią ich wytyczne dotyczące obróbki. Ważne jest myślenie systemowe i systemowe zastosowanie wyrobów jednego producenta. ter Hürne wyraźnie zaleca system Sika AG.

Mimo regularnych kontroli jakości całkowite wykluczenie wad materiałowych jest niemożliwe. Dlatego przed układaniem podłogi należy sprawdzić ją pod kątem jednolitości partii, zgodności z materiałem wzorcowym oraz ewentualnych wad. Przed ułożeniem podłogi należy skontrolować towar w świetle dziennym pod kątem uszkodzeń materiałowych i transportowych.

W razie zaobserwowania wad podczas układania podłogi, należy natychmiast przerwać pracę, aby umożliwić zbadanie towaru lub ew. dokonanie jego wymiany. Późniejsze reklamacje nie zostaną uznane. Dlatego aby zminimalizować zmiany wymiarowe podłogi, zalecamy następujący sposób postępowania:

- a. Przygotowanie podłoża zgodnie z instrukcją układania udostępnioną przez producenta oraz zasadami rzemiosła. Należy bezwzględnie przestrzegać wytycznych producenta!
- b. Podłogę należy poddać aklimatyzacji przez co najmniej 48 godzin w pomieszczeniu, w którym ma ona zostać ułożona. Zapobiec bezpośredniemu działaniu promieni słonecznych na powierzchnię układania przed, w trakcie i 12 godzin po ułożeniu podłogi.

2) Kontrola i przygotowanie podłoża

Podłoże należy skontrolować i przygotować zgodnie z wymogami zawartymi w VOB, część C, DIN 18365 „Układanie wykładzin podłogowych”, uznanych zasadami rzemiosła, techniki lub stanem techniki i obowiązującymi normami (krajowymi i międzynarodowymi). Podłoże musi być między innymi czyste, pozbawione rys, odporne na rozciąganie i ściskanie oraz dostatecznie równe i suche, w zależności od rodzaju podłoża.

Prawidłowe ułożenie podłogi wymaga chłonnego i równego podłoża oraz profesjonalnego klejenia. W przypadku podłoży do podłóg luksusowych grubość szpachli musi wynosić co najmniej 2,0 mm. W przypadku starych podłoży z płytek należy dodać do tego grubość szpachli wynoszącą co najmniej 2,0 mm oraz grubość fugi. Zasadniczo obowiązują zasady kontroli i obowiązek udzielenia wskazówek zgodnie z DIN 18365 „Układanie wykładzin podłogowych” lub porównywalne. Temperatura na powierzchni podłogi nie może przekraczać 27 °C. W przypadku ogrzewania podłogowego oprócz DIN 18365 obowiązuje także norma EN 1264-2. Protokoły i listy kontrolne badania podłoża stanowią znakomitą pomoc. Przygotowanie i kontrola podłoża należy do obowiązków zleceniobiorcy lub osoby układającej podłogę.

3) Układanie

Także układanie podłogi musi być zgodne z wymogami VOB, część C, DIN 18365 „Układanie wykładzin podłogowych” (Niemcy) lub obowiązującymi krajowymi i europejskimi normami dla „układania wykładzin podłogowych”, ogólnie uznanymi zasadami rzemiosła oraz stanem techniki.

Należy zapewnić warunki klimatyczne w pomieszczeniu zgodnie z DIN 18365: temperatura podłoża min. 15°C, temperatura powietrza w pomieszczeniu min. 18°C oraz względna wilgotność powietrza maks. 65%. W Niemczech obowiązują następujące wymogi minimalne dotyczące posadzek DIN 18560 jako zasady techniczne: instrukcja BEB „Ocena i przygotowanie podłoży, układanie podłóg elastycznych i tekstylnych” / DIN 18202 „Tolerancje w budownictwie” / instrukcja ZV do instalacji sanitarnych – grzewczych – klimatyzacyjnych: „Koordynacja interfejsów w przypadku ogrzewanych konstrukcji podłogowych.”

Należy pamiętać o odpowiedniej aklimatyzacji podłóg i materiałów pomocniczych (min. 48 godzin przed ułożeniem). Podczas fazy wiązania systemu klejenia należy utrzymać stałe warunki klimatyczne w pomieszczeniu. Klej należy nakładać zgodnie z wytycznymi jego producenta. Odpowiednie zalecenia dotyczące kleju podano na stronie www.terhuerne.com. Ważne jest wygładzenie podłogi za pomocą walca dociskowego o masie min. 50 kg.

Procedurę tę należy powtórzyć po 30 minutach. Należy zapewnić całkowite pokrycie tylnej strony podłogi klejem. Nadmiar kleju należy usunąć bezpośrednio z elementów za pomocą odpowiednich ściereczek. Znakomicie nadają się one także do czyszczenia użytych narzędzi. W celu zapewnienia równomiernego wyglądu należy wymieszać towar z co najmniej trzech paczek (z tej samej partii). Należy pamiętać, aby odstęp między stroną czołową a następnym rzędem wynosił co najmniej 30 cm. W przypadku formatów kwadratowych i płytek w formacie XL możliwe jest także ułożenie krzyżowe. Podłogę należy układać szczelnie i bez naprężeń. W obszarach o podwyższonej wilgotności powietrza lub obciążeniach termicznych (okna do samego dołu, skierowane na południe) należy bezwzględnie użyć kleju poliuretanowego lub kleju na bazie żywicy epoksydowej. Obciążenie podłogi jest możliwe dopiero po całkowitym związaniu kleju.